

XXIV. GP.-NR

5704/J

11. Juni 2010

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Fuhrmann
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Baukulturreport

Vergangenes Jahr wurde in Folge des Baukulturreportes der so genannte Baukulturbeirat beim Bundeskanzleramt eingerichtet, in den auch das BMUKK Vertreter entsendet. Der Baukulturbeirat ist zwar formell beim Bundeskanzleramt angesiedelt, dennoch hat die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur - nicht zuletzt auch aufgrund des im Kulturprogramm des Koalitionsabkommens festgehaltenen Vorhabens - eine besondere Verantwortung für den Bereich Baukultur in Österreich wahrzunehmen. Noch ist der breiten Öffentlichkeit nicht bekannt, welche Aktivitäten der Baukulturbeirat setzt und welche Initiativen geplant sind.

Aus diesen Gründen stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage

1. Wie oft hat der Beirat bis dato getagt?
2. Welches konkretes Arbeitsprogramm hat sich der Beirat gegeben?
3. Welche Beiträge hat der Vertreter Ihres Ressorts inhaltlich geleistet?
4. Welche Initiativen werden Sie in Ihrem Ressort aufgrund der Arbeit im Baukulturbeirat nun setzen, um im Bereich Architektur und Baukultur neue und weitere Akzente zu setzen?
5. Welche Expertinnen und Experten wurden bis dato zu welchen Themen beigezogen?

The image shows four handwritten signatures in black ink. From left to right, they are: a signature that appears to be 'Gruner', a signature that appears to be 'D. W. L.', a signature that appears to be 'Schwarz', and a signature that appears to be 'Hendlerhof'.